



Evangelisches Magazin für Delmenhorst

März bis Mai 2023

# im **Blickpunkt**

Kirchengemeinde  
Heilig-Geist

Kirchengemeinde  
St. Johannes

Kirchengemeinde  
Stadtkirche Delmenhorst

Kirchengemeinde  
St. Stephanus

Weil  
du ein  
Segen  
bist

Tauffeste und  
Konfirmationen

Alle Namen der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden





# INHALT



# Einmal genau hinsehen

Einmal genau hinsehen.  
Einmal nicht die Augen  
verschließen.  
Einmal nicht dem Blick  
eines anderen ausweichen.  
Standhalten.  
Gar nicht so einfach.  
Gerade Frauen kennen das.  
Da schaue ich lieber einmal  
zu Boden,  
wenn mich der Blick eines  
Unbekannten trifft.  
Jemand anderem  
in die Augen schauen,  
kann provozierend sein.  
Jemand anderem  
in die Augen schauen,  
kann ein Lächeln  
hervorlocken.  
Ein kurzer Moment nur.  
Ein Wimpernschlag.

Wer bist du?  
Was siehst du,  
wenn du mich anschaust?

Da stehe ich im Mittelpunkt  
des Interesses.  
Das kann wohlig sein oder  
unangenehm.  
Das kann mich  
innerlich groß werden lassen  
oder ganz klein.  
Je nachdem

Ein Blick  
kann mich bloßstellen.  
Ein Blick  
kann mich ausziehen.  
Da ist die unwillkürliche  
Reaktion sich zu schützen,  
nur allzu verständlich.  
Bloß nichts von mir  
preisgeben.  
Das könnte  
gegen mich verwandt  
werden.  
Bloß nicht die Kontrolle  
verlieren.  
Ein Blick  
in die social media-Kanäle  
zeigt viel Unverhülltes.  
Echtes.  
Aber auch viele Masken.  
Das Bemühen,  
dem Mainstream zu  
entsprechen

Ein Blick  
kann mich liebevoll  
einhüllen.  
Ich kann mich darin  
einkuscheln wie in eine  
warme Decke.  
Zufrieden sein.  
Mich geliebt fühlen.

Du bist ein Gott,  
der mich sieht.  
Der mich nicht übersieht.  
Der mir einen Wert gibt



**Pfarrerin Barbara Bockentin.**  
Foto: Imke Folkerts

Der den Blick  
nicht von mir abwendet.  
Ob ich nun dünn oder dick,  
schön oder hässlich, dumm  
oder intelligent bin.  
Ob ich an ihn glaube oder an  
ihm verzweifle.

Ob ich ihn übersehe oder  
ihm Raum in meinem Leben  
gebe.

„Du bist ein Gott, der mich anschaut. Du bist die Liebe, die Würde gibt. Du bist ein Gott, der mich achtet.“

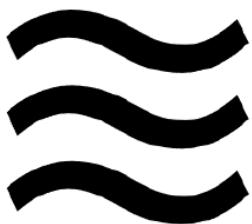
## Aufgabe: Schau dich morgens und abends liebenvoll im Spiegel an.

*Pfarrerin Barbara  
Bockentin*

<b>DAS THEMA</b>	
Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe Konfirmationen 2023	3 7
<b>AUS DEN GEMEINDEN</b>	
Abschied von Gebäuden? – Nicht nur! Nach über 33 Jahren in St.-Johannes Genau ein Jahr ist es her	4 5 5
<b>FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE</b>	
Freiwillige engagieren sich für Familien	11
<b>KIRCHEN UND KULTUR</b>	
Mitsingen beim Musical „Martin Luther King“	12
<b>UNSERE MITTE</b>	
Glaube bewegt Über den Gaumen kennenlernen	13 16
<b>HEILIG GEIST</b>	
Ouvertüren und eine Sinfonie	17
<b>STADTKIRCHE</b>	
Ein schöner Blickpunkt	19
<b>ST. JOHANNES</b>	
Riesengroße Umstellungen	21
<b>ST. STEPHANUS</b>	
In meiner Heimat angekommen	23
<b>DIAKONIE</b>	
Alles an einem Ort	25
<b>EVANGELISCHE JUGEND</b>	
Bunter Sommer Reisebüro Kochlöffel	10 26



## DAS THEMA



# VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Tauffeste am 24. und 25. Juni

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns.

Der 24. Juni ist der Johannis-tag – der Tag, der an Johannes den Täufer erinnert. Von ihm wurde Jesus getauft. Gibt es ein passenderes Datum für deine Taufe?

Im Entwicklungsräum Delmenhorst-Stuhr laden wir euch im Juni zu zwei großen Tauf-gottesdiensten im Freien ein:

Wir feiern am **Samstag, den 24. Juni um 15 Uhr einen Got-tesdienst mit Taufen Open Air am Hasportsee**. Getauft wird am trockenen Ufer oder im See, ganz wie du magst. Der Posau-nenchor spielt, und hinterher wird gefeiert. Ganz entspannt und ohne viel Aufwand. Kaffee steht bereit, eure Picknickdecke bringt ihr am besten selbst mit.



Am **Sonntag, den 25. Juni** laden wir um **10 Uhr zum Tauf-gottesdienst nach Hasbergen an die Wassermühle** ein. Auch hier gilt: In fröhlicher Atmosphäre feiern wir den Sommer, das Leben und das Geschenk der Taufe.

Für die Taufe gibt es kein

perfektes Alter – ob als Klein-kind, als Jugendliche oder als Erwachsene – wenn für dich der Zeitpunkt stimmt, dann ist es richtig. Wenn du Interesse hast, dich oder dein Kind taufen zu lassen, dann melde dich im Kirchenbüro Delmenhorst. Dort erfährst du alles Weitere zur An-

meldung.

Alle Neugierigen, die sich „das mit der Taufe“ mal anschauen wollen, und auch alle, die bereits getauft sind, sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

**Euer Pfarrteam in Delmenhorst, Varrel und Stuhr**

## Beerdigungen neu organisiert

Wechselnde Ansprechpartner und -partnerinnen

Woher nehmen und nicht stehen? Diese Frage stellt sich allen Kirchengemeinden, wenn sie an Pfarrerinnen und Pfarrer denken. Geht jemand in den Ruhestand oder wechselt die Stelle, ist es seit einigen Jahren schon schwierig gewesen, Ersatz zu finden. Doch jetzt verschärft sich die Situation.

Daher werden die Ansprech-partner und -partnerinnen für Trauerfeiern in einigen Kirchen-gemeinden nun wöchentlich wechseln. Dies gilt für die Kir-chengemeinden Heilig-Geist, St.

Johannes und Stephanus. Auch die Kirchengemeinden Zu den Zwölf Aposteln, Stuhr und Varrel übernehmen diese Regelung.

Was bedeutet dies für Sie? Weiterhin ist zuverlässig ein Pfarrer oder eine Pfarrerin erreichbar, obwohl Stellen nicht besetzt sind. Termine für eine Trauerfeier und Beisetzung sind weiterhin zeitnah festlegbar, obwohl weniger Pfarrer und Pfarrerinnen zur Verfügung stehen. Die derzeitigen Team-mitglieder sehen Sie auf dem Bild.



*Weiterhin für Sie da: (v.l.) Dietrich Menne, Thomas Meyer, Tabina Bremiker, Stephan Meyer-Schürg, Robert Vetter, Christoph Martsch-Grunau, Barbara Bockentin, Fritz Weber, Martin Kütemeyer, Carina Böttcher und Vikar Jonas Lehrke – nicht auf dem Bild: Michael Stulken.*



## AUS DEN GEMEINDEN

ZUR DISKUSSION

# Abschied von Gebäuden? – Nicht nur!

Eine Problembericht von Pfarrer Robert Vetter

Dass Kirchengemeinden kleiner werden, ist keine neue Nachricht. Dass dies Konsequenzen hat, wird nun immer offensichtlicher. Im Entwicklungsräum Delmenhorst, Stuhr und Varrel stieg die Zahl der Einwohner nach Ende des zweiten Weltkrieges von etwa 39.578 auf ungefähr 60.957 an. Zu dieser Zeit konnten Gottesdienste in der Stadtkirche, in der Hasberger und in der Stuhrer Kirche gefeiert werden. In der Folge wurden die Kirchen Zu den Zwölf Aposteln (1952/54), St. Stephanus (1958), St. Paulus (1963), Heilig-Geist (1963), sowie die Lutherkirche in Stickgras (1965) und die Varreler St. Petrus-Kirche (1973) gebaut. Bis 1995 stiegen die Einwohnerzahlen weiter, und so entstanden mit St. Johannes (1977) und der Emmaus-Kapelle in Bungerhof (1984) zwei

weitere Kirchen. Innerhalb von 30 Jahren hatte sich die Zahl der Kirchen verdreifacht. Bis 1989 lag dabei der Anteil derjenigen, die sich zur evangelischen oder katholischen Kirche bekannten, bei etwa 84 Prozent. Die Einwohnerzahlen sind seit 1995 nahezu gleichbleibend, der Anteil der Kirchenglieder ist bis heute jedoch auf etwa 43 Prozent in Delmenhorst, Stuhr und Varrel gesunken.

So ist der Gebäudebedarf des letzten Jahrhunderts nicht mehr zu halten. Zukünftig werden weniger Kirchen benötigt. Derzeit laufen in den Kirchengemeinden die Gespräche, welche Gebäude langfristig weiter genutzt werden sollen und welche nicht.

Auf personeller Ebene hat die oldenburgische Kirche, zu der die Kirchengemeinden im Entwick-

lungsräum gehören, schon mit einer Reduzierung der Pfarrstellen reagiert (1986: 17/ 2023: 9,25). Doch auch in diesem Bereich stellt sich die Frage, wie die Kirchengemeinden die Zukunft gestalten, da nicht mehr die Stellenstreichungen ein Problem sind, sondern die Stellenbesetzungen. Es fehlen bundesweit Pfarrerinnen und Pfarrer und der demographische Wandel verschärft den Mangel enorm. Schon jetzt lassen sich von 9,25 Pfarrstellen, die langfristig bewilligt sind, nur fünf besetzen. Wie dieser Personalmangel aufgefangen werden kann, wird parallel zur Frage der Gebäude sehr intensiv in den Kirchengemeinden diskutiert. Eines ist jetzt schon klar: So wie sich das Leben in den Kirchengemeinden in den Jahren seit 1980 bis noch weit über 2000 hinweg dargestellt hat,

wird es ab 2023 nicht mehr sein können.

Zu fragen ist beispielsweise, ob mit drei - wie noch bis 1952 - Kirchen im Entwicklungsräum genügend vorgehalten werden, oder ob es mehr Kirchen braucht. Auch ist das Stellenprofil für Pfarrerinnen und Pfarrer zu hinterfragen. Welche Aufgaben müssen übernommen werden, und welche Aufgaben können von Gemeindegliedern getragen werden? Die Arbeitsbedingungen für Pfarrer und Pfarrerinnen sind für die Wiederbesetzung ein wichtiges Merkmal. Noch 1996 wurden fertig ausgebildete Pfarrerinnen und Pfarrer von der Kirche nicht eingestellt. Die Zeiten haben sich grundlegend geändert.

Robert Vetter

## Flexibilität beim Gottesdienstbesuch hilft uns!

*Neue Gottesdienstlandschaft braucht deine, braucht Ihre Unterstützung!*

Die obigen Ausführungen meines Kollegen Robert Vetter können deutlicher nicht sein. Es gibt gravierende Veränderungen in den Gemeinden des Entwicklungsräumes Delmenhorst/Stuhr. Und das wird sich nicht nur auf die Gebäudefrage auswirken, sondern auch auf die Möglichkeiten, noch an gewohnten üblichen Zeiten Gottesdienste an allen Predigtstätten anzubieten: Das wird nicht mehr möglich sein! Und um das hier noch einmal klar zu sagen: Nicht nur du, nicht nur Sie verlieren gewohnte, vielleicht lieb gewonnene Traditionen vor Ort, auch wir, die Pfarrerinnen und Pfarrer müssen damit klarkommen, dass in den

vergangenen Jahren Vieles anders geworden ist. Nun hilft es nichts, darüber nur zu klagen, sondern wir sind laut unserer Kirchenordnung dazu verpflichtet und wollen das weiterhin mit Freude tun, für die Gemeinde Möglichkeiten zu schaffen, sich unter Gottes Wort zu versammeln und durch Gottes Bot- schaft Trost, Hoffnung und Lebensfreude für den eigenen Lebensweg zu finden. Ob das Gottesdienstformat in Präsenz in einer Kirche stattfindet oder digital, ob das um 10, 11, 15, 17 oder 18 Uhr stattfindet, ob im wöchentlichen oder 14-tägigen Rhythmus, ist Angelegenheit der Gemeinden des Entwicklungsräumes selbst. Ein Ausschuss mit

Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Kirchenältesten der Gemeinden hat unter Vorsitz von Pfarrer Robert Vetter in vielen Sitzungen eine Gottesdienstlandschaft entwickelt, die der leider schon jetzt vorhandenen Personalknappheit (geplanter Stellenplan von 2030 schon jetzt unterschritten!) und den Anforderungen der Gemeinden gerecht werden soll. Das ist alles unter Vorbehalt und kann sich auch noch ändern, da die Personalsituation in unserem Entwicklungsräum in diesem Jahr sehr bedenklich ist. Aber es ist eine Gottesdienstlandschaft, die auch mit Hilfe von ehrenamtlicher Mithilfe eine Grundversorgung mit Gottesdiensten ermöglicht. Dies hier dar-

zustellen, ist zu umfangreich. Deshalb bitten wir Sie und dich um Mithilfe: Bitte studieren Sie bitte, erkunde bitte genau den Gemeindebrief, die Homepages, die Tageszeitung nach den Angeboten von Gottesdiensten vor Ort bei Ihnen oder dir. Und wir bitten auch darum, falls einmal nicht das passende Angebot vor Ort ist, gerne in die Nachbargemeinde zu einem Gottesdienstbesuch zu gehen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn die Gemeindemitglieder die Neugestaltung der Gottesdienstlandschaft aktiv und mit der Bereitschaft der eigenen Flexibilität unterstützen. Vielen Dank für Ihre, für deine Mithilfe!

Thomas Meyer



## DAS THEMA

# Nach über 33 Jahren in St. Johannes

### Pfarrerin Ulrike Klank geht in den Ruhestand

Am 19. März um 10 Uhr wird Bischof Adomeit Pfarrerin Ulrike Klank in einem festlichen Gottesdienst mit Beteiligung des Posaunenchores des ev.-luth. Kirchenverbandes u. a. feierlich verabschieden. Die Gemeinde und Wegbegleiter sind dazu herzlich eingeladen.

Im *Blickpunkt*-Gespräch äußerte sich Pfarrerin Klank über die 33 Jahre ihres Wirkens in ihrer St. Johannes-Gemeinde: „Mit großer Dankbarkeit denke ich an die vielen Ereignisse und Begegnungen, die mich berührt, begeistert und bereichert haben. Besonders wertvoll war mir das große Vertrauen, das mir die Menschen entgegengebracht haben, in Trauergesprächen und Tauf- und Hochzeitsvorbereitung.“

gen und bei vielen anderen Gelegenheiten. Mit Freude denke ich an die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, besonders an die Kirchenältesten, die mich begleitet und meine Arbeit mitgetragen haben.

Tolle Unterstützung fand ich immer bei meinem Ehemann, der den Küsterdienst übernommen hatte“.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Empfang, sich vom Ehepaar Klank persönlich zu verabschieden.

*Liebe Ulrike, lieber Walter,* eure St. Johannes-Gemeinde dankt euch recht herzlich für die geleistete Arbeit in der Gemeinde, der ihr 33 Jahre treu gedient



*Die selbstgestaltete Osterkerze durfte auch im Coronajahr 2020 beim Gottesdienstverbot nicht fehlen.*

habt. Für den vor euch liegenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen.

### Dieter Möllering

Mehr zum Abschied von Pfarrerin Ulrike Klank lesen Sie auf den Seiten 21f.

# Genau ein Jahr ist es her

### Abschied von Pastorin Eike Fröhlich

Genau ein Jahr ist es her, dass im *Blickpunkt* das neue Pfarrteam Mitte-Ost (St. Stephanus/Varrel) mit den Pfarrerinnen Eike Fröhlich und Carina Böttcher vorgestellt worden ist. Nun hat es sich wieder aufgelöst: Eike Fröhlich verlässt den Entwicklungsraum Delmenhorst/Varrel/Stuhr und die oldenburgische Kirche. Sie wird sich einer neuen Aufgabe in Bad Pyrmont in der Hannoverschen Landeskirche widmen. Es ist schon seit Längerem Eikes Wunsch, sich noch einmal zu verändern. Und da ihr Mann in Kürze in den Ruhestand geht, ist nun die Gelegenheit gekommen.

Insbesondere die St. Stephanus Gemeinde wird Eike vermissen, hat sie doch versucht, nachdem die Gemeinde ein halbes Jahr verwaist war, wieder Schwung ins Gemeindeleben zu



bringen. Das gelang schon allein durch ihre frohe Art, die ihrem Namen alle Ehre macht. Bei ihren lebendigen Gottesdiensten steht ihr das Lesepult eher im Weg und dass die Verstärkeranlage nicht funktioniert, fällt nicht weiter auf.

Trotz aller Lebendigkeit liebt Eike die Ruhe. So brachte sie als

neues Angebot meditative Andachten in die Gemeinde ein. Und auch ihre Leidenschaft für das Pilgern ging nicht spurlos an der Gemeinde vorbei. Beim Tagespilgern wurde in St. Stephanus Rast gemacht und im Sommer 2023, wenn sie eigentlich schon gar nicht mehr vor Ort ist, wird Eike mit einer Gruppe Delmenhorster Konfirmanden auf Pilgertour gehen und die Jugendlichen auch anschließend konfirmieren.

Eine weitere Leidenschaft von Eike ist das Reisen. An ihren ausgedehnten Touren mit dem Wohnmobil ließ sie uns per WhatsApp-Status teilhaben.

Durch das verbundene Pfarramt kamen sich auch die Gemeindemitglieder aus St. Stephanus und Varrel näher. Musssten Eike und Carina das Osterfrühstück in St. Stephanus zeitig

verlassen, um anschließend in Varrel Ostern zu feiern, wurden Pfingsten und Erntedank gemeinsam auf Gut Varrel gefeiert. Auch zu anderen Gelegenheiten fanden gegenseitige Einladungen und gemeinsame Aktivitäten statt.

Weil Eike seit 15 Jahren in Varrel verwurzelt ist, wird ihre Verabschiedung dort stattfinden – und zwar am 2. April um 18 Uhr. Natürlich sind auch alle St. Stephanus Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Wir als Gemeinde bedanken uns für dieses gemeinsame Jahr und auch Carina Böttcher bedankt sich für die freundschaftliche, kollegiale Zusammenarbeit. Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. **Carina Böttcher und Dorlis Woltjen**

Hausgeräte-Reparaturen  
Lieferung neuer Geräte  
und Elektroartikel  
Kundendienst  
und Service aller Fabrikate  
Elektro-Installation  
für Neu-, Alt- und Umbau  
uvm.

### **ihr elektromeister**

Schanzenstraße 39  
27753 Delmenhorst  
E-Mail: info@elektro-thase.de



Telefon (0 42 21) 5 46 03  
Telefax (0 42 21) 5 27 37  
Internet: www.elektro-thase.de

*Ihr zuverlässiger Partner*



Beratung · Planung · Montage · Service  
Badsanierung aus einer Hand!  
(Finanzierung möglich)

Holger Woinitzki, Diplom-Ingenieur  
Döper Str. 46-48 · 27753 Delmenhorst · Tel. (0 42 21) 84575  
Fax (0 42 21) 81201 · e-mail: info@woinitzki.de

## Lange Grabmale

seit über 100 Jahren



-MEISTERBETRIEB-



Wildeshauser Str. 17  
27753 Delmenhorst  
Tel. (04221) 8 23 34 - Fax 8 73 32  
info@arnolange-grabmale.de  
www.arnolange-grabmale.de



## FREUER

seit 1932

Beerdigungsinstitut

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

Wir stehen seit 3 Generationen im Dienst  
der Hinterbliebenen.

Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.  
24h/7 Tage die Woche

Beerdigungsinstitut  
Fritz Freuer GmbH & Co. KG  
Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst  
Tel. 0 42 21 / 1 41 81  
Fax 0 42 21 / 150 350  
info@freuerbestattungen.de  
www.freuerbestattungen.de

# Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Helfen Sie den Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern,  
lebenswichtige Nahrungsplanten aus eigenem Saatgut anzubauen.  
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Würde für den Menschen.



## DAS THEMA

# Konfirmationen 2023

*Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Delmenhorst*

An den Sonntagen nach Ostern werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in verschiedenen Kirchen des Entwicklungsräumes konfirmiert. Dieses geschieht überwiegend in den Gruppen und Modellen in denen sie ihren Konfirmandenunterricht absolviert haben und nicht mehr nach der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kirchengemeinde. Die Redaktion von „*Im Blickpunkt*“ und die Delmenhorster Kirchengemeinden wünschen den Jungen und Mädchen Gottes Segen, schöne Erinnerungen an die Konfirmandenzeit und einen fröhlichen Tag.

Am 30. April, 11 Uhr, werden in Heilig Geist/Deichhorst die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Modell 2 von Pfarrerin Carina Böttcher konfirmiert:

Sophie Belsch, Amilia Hein, Charlotte Emma Helmers, Max Hutzelmann, Philip Kuschkowitz, Alissa Samkow, Jonas Sander, Jule Sander, Zoe Alina Stein, Theresa Marie Stephan, Delia Thölke sowie Jakob Rosenstock aus dem Konfi-Modell 3.



**Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Weltkugel im Konfi-Camp am Dümmer.**

Samstag 22. April, 14 Uhr, werden in der Kirche in Stuhr von Pfarrer Christoph Martsch-Grunau und Pfarrerin Eike Fröhlich konfirmiert:

Jamina Schröder, Jolie Danielle

Theis, Maurice Müller, Maxim Kruczek, Maximilian Masuth, Mia Carlotta Polle, Michelle Reiff, Paula Thorenz, Philipp Kramer, Sophie Lea Beyer, Julian Hoffmann.

Hanna Bartels, Henry Meyer, Iljana Braun, Kalle Dunkel, Lea-Marie Wessels, Lenja Schröder, Lilli Hesekamp, Marlena Blömker, Marlon Straube, Nathalie Körtge, Sebastian Ruholl, Talina Heinemann, Theo Bannas, Thies Behrens.

Sonntag 23. April, 12 Uhr, werden in der Kirche in Varrel von Pfarrer Christoph Martsch-Grunau und Pfarrerin Eike Fröhlich konfirmiert:

Bennet Leonard Drabent, Denise Werth, Destiny Gerbers, Kaja Heidebroek, Leonie Kämmerer, Sophie Jastremsky, Tassilo Nienaber.

Bennet Müller, Janis Jona Hüneke, Linus Jackisch, Marlon von Gösseln, Neal Alexander Cordes, Nico Grasse, Linus Kercher, Sharina Sophie Seidel, Giano Knäpel.



**Abendprogramm im Konfi-Camp am Dümmer.**

Sonntag 23. April, 10 Uhr, werden in der Kirche in Stuhr von Pfarrer Christoph Martsch-Grunau und Pfarrerin Eike Fröhlich konfirmiert:

Emma Marlene Parry-Jones,

>>>

**Grabmale  
WALTER**

*Seit  
1892*

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr  
13-18 Uhr  
Sa. 9-12 Uhr

°Denkmäler  
°Abdeckplatten  
°Einfassungen  
°Nachschriften  
°Hausnummern  
°und mehr...

Klaus Walter e.K.  
Bild- und Steinhauerei  
- Meisterbetrieb -  
Wildeshauser Str. 15  
27753 Delmenhorst  
Tel. 04221 - 82464  
[www.Grabmale-Walter.de](http://www.Grabmale-Walter.de)

für die Grafengruft  
in Delmenhorst

einzigartiges Zeugnis der Grafin- und Schlossgeschichte  
Neugestaltung, Erweiterung, Sanierung Zugang, lebendige Geschichte

Spendenkonto: Landessparkasse zu Oldenburg,  
IBAN DE71 2805 0100 0000 6750 58,  
BIC SLZODE22, Kennwort „Grafengruft“



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank  
IBAN DE08 5296 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine-Krise  
[www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

 Diakonie Katastrophenhilfe

**DEL BUS**

...für die Menschen  
dieser Stadt!

**Delmen**

**Hausaufgaben machen. Ein Wunsch,  
den wir Millionen Kindern erfüllen.**

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten.  
Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte,  
erfahren Sie unter: [brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben](http://brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben)

Mitglied der **actalliance**



**Würdesäule.**

Aufrechter durchs Leben  
gehen dank Bildung.  
[brot-fuer-die-welt.de/  
bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.  
Mitglied der **actalliance**



## DAS THEMA

# Konfirmationen 2023

Fortsetzung

Samstag 29. April, 15 Uhr, werden in der Heilig-Geist-Kirche Delmenhorst von Pfarrer Christoph Martsch-Grunau und Pfarrerin Eike Fröhlich konfirmiert:  
Finn-Luca Mühlenbruch, Frederik Franz Schwab, Philipp Schneidewindt, Henri Guse, Evelyn Marschalk, Jamie Maximilian Huslage, Jordi Witte, Moritz Hülsmeyer, Nick Heller, Diamelis Kolenda.

Sonntag 30. April, 11 Uhr, werden in der Stadtkirche Delmenhorst von Pfarrer Christoph Martsch-Grunau und Pfarrerin Eike Fröhlich konfirmiert:  
Ella Zoe Hoffmann, Emily Grunwald, Fabrice Friedrich Obladen, Emilie Felger, Lenia Poerschke, Nick Weiß, Pascal Wollenberg, Rune Kjell Thase, Theo Schur, Mick Clemens Hoffschläger, Finja Wiest, Kilian Claus Christian Kreuzer,



*Taufgottesdienst auf dem Rossbrand während des Konfi-Camps „Radstadt“ im Juli 2022.*

Clara-Marie Schulz, Latoya Hayford.

Jacob Rosenstock wird am 30. April in der Heilig-Geist-Kirche

gemeinsam mit den Konfirmanden aus Modell 2 konfirmiert. Jonte Magnus von Weyhe und Henri Leonas Stürken werden gemeinsam mit den Konfirmanden aus Modell 1 am 7. Mai in der Hasberger Kirche konfirmiert.



**69 Konfirmanden und Konfirmandinnen waren auf Konfi-Camp in Radstadt dabei (Modell 3 „Radstadt“), sieben werden ihre Konfi-Zeit im Wesentlichen beim Gehen verbringen: Sie pilgern im August von Lübeck bis zum Gut Varrel, ca. 230 km, wo sie am Tag nach ihrer Ankunft konfirmiert werden (Modell 4 „Pilgern“). Auf dem Foto sind beide Gruppen zusammen.**

Sonntag 13. August werden von Pfarrerin Eike Fröhlich in Gut Varrel die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Modell 4: „Pilgern“ eingesegnet: Ben Behrens, Marie Fehling, Jonathan Fritzemeier, Mia Pape, Maiko Pfeiler, Lewin Rönner, Jonas Rumpf.

*Hinweis:* Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Modell 1, die aus Hasbergen kommen und dort auch konfirmiert werden, werden im Gemeindebrief der dortigen Kirchengemeinde veröffentlicht.



## EVANGELISCHE JUGEND

# Bunter Sommer

– Drei Sommerfreizeiten der Evangelischen Jugend stehen zur Auswahl!

### Haus am See – Jugendfreizeit in Granzow (Meckl. Seenplatte)

Nach den tollen Freizeiten 2021 und 2022 wollen wir auch in den Sommerferien wieder eine Jugendfreizeit der Ev. Jugend für ca. 12- bis 16-Jährige erleben. Es geht wieder nach Granzow an der Mecklenburgischen Seenplatte. Dort sind wir im Selbstversorgerhaus „Sommerhof Granzow“ untergebracht, das mit einem sehr kurzen Weg zum Badestrand, einem großen Garten und dem umliegenden Ferienpark eine super Kulisse für Spiel, Spaß und Gemeinschaft bietet.

Vom 9. bis 15. Juli wollen wir Gemeinschaft erleben, baden, kreativ werden, singen, gemeinsam kochen und essen, Kanu fahren, Andachten feiern und vieles mehr. Für die 1-2 kurzen Kanutouren sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wir fahren mit 9-Sitzer-Bussen hin, sodass wir vor Ort mobil sind und je nach Stimmung und Wetter flexibel im Programm sind.

Die Kosten betragen 250 Euro pro Person (10%-Ermäßigung: Frühbuchung bis 15. März, oder Huckepack-Anmeldung = mindestens zwei Personen) oder



JuLeCa-Inhaber\*in). Individuelle Zuschüsse sind möglich, einfach Kontakt aufnehmen.

Diese Freizeit ist eine Kooperation der Evangelische Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst / Oldenburg Land und den Brückengemeinden des Bremer Ostens unter der Leitung von Ralf Pahling und Svenja Welge sowie einem ehrenamtlichen Team.

**Kontakt & Infos:**  
haus.am.see.freizeit@ejo.de

### Sommersegelfreizeit in den Niederlanden

Auch in diesem Jahr wird die Evangelische Jugend im Kir-

chenkreis Delmenhorst / Oldenburg Land wieder mit einem wunderschönen Segelschiff in See stechen. Vom 7. bis 16. Juli geht es für Teilnehmende im Alter von 13 bis 17 Jahren mit der MINERVA und Skipperin Chris auf große Fahrt ins Wattenmeer und das IJsselmeer.

Spiel, Spaß, Spannung – neben dem Segeln hat das Team eine Reihe toller Ideen im Gepäck, auch das Chillen kommt nicht zu kurz und natürlich wird auf dem Schiff für das leibliche Wohl gesorgt und miteinander gekocht.

**Kontakt & Infos:**  
<https://www.evangelische-jugend-oldenburg.de/veranstaltungen/doll-sommersegelfreizeit-2023/>

### Sommerfreizeit in Frankreich

Vom 8. bis zum 24. Juli veranstaltet die Evangelische Jugend Evangelische Jugend Delmenhorst/ Oldenburg Land & Oldenburger Münsterland eine Campinggrundreise durch Frankreich. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren. Unter fachkundiger Begleitung erwartet die Jugendlichen eine klassische Jugendfreizeit mit Ausflügen in die Städte, Strand-

leben, Naturerlebnissen Spiel, Sport, Andachten und Kreativangeboten.

Die ersten Reisetage wird die Gruppe auf einem Campingplatz in der Normandie erleben. Anschließend reist die Gruppe zum Massif du Vercors und ans Mittelmeer. Weitere Stationen sind die Pyrenäen und ein Campingplatz in der Nähe von Paris. Im Verlauf der Freizeit können die Jugendlichen einen Eindruck von der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt Frankreichs bekommen. Natürlich steht bei dieser Reise das Campen im Vordergrund. Das Besondere an unseren Campinggrundreisen ist das Unterwegsein, die familiäre Atmosphäre und das Entdecken verschiedener Länder. Die Campinggrundreise ist was für aktive Jugendliche, die Lust haben etwas mit einer Gruppe zu erleben.

Anmeldungen nimmt Jugenddiakon Uwe Schwarting an. Telefon: 04407-8907. Mail: [uwe.schwarting@ejo.de](mailto:uwe.schwarting@ejo.de).

Weitere Infos und die Anmeldung finden sich unter [ejo.de](http://ejo.de) bei den Veranstaltungen und Freizeiten für den Sommer.

**Haus am See 2023**

# Jugendfreizeit

im Sommerhof Granzow  
(Meckl. Seenplatte)

Wir wollen  
boden, Gemeinschaft  
und Action erleben,  
sing, Kanu fahren,  
Andachten feiern u.v.m.

12 - 16 Jahre

9.-15. Juli  
ab 225 €

Kontakt:  
haus.am.see.freizeit@ejo.de



## FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

# Freiwillige engagieren sich für Familien

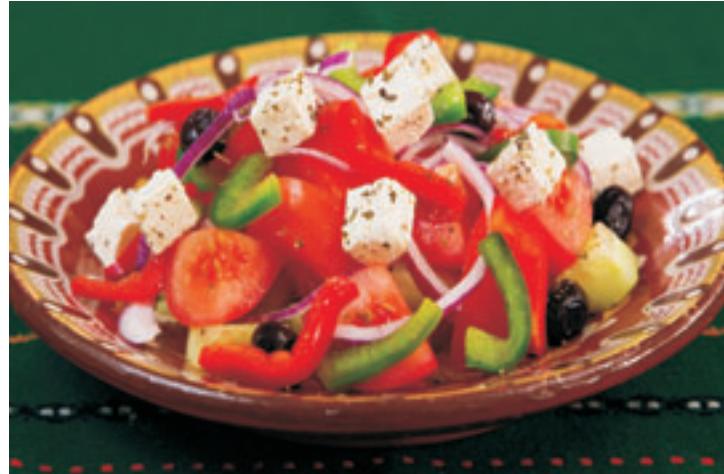
*Unterstützung geben ist für uns eine Herzensangelegenheit!*

Die Freiwilligenarbeit nimmt in der EFB einen immer größeren Raum ein. Ohne ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wären viele Aufgaben nicht möglich. Die Engagierten leisten einen großen Beitrag dazu, dass Eltern und Kinder, die Unterstützung im ersten Lebensjahr, bei der Integration und im ganz

normalen Familienalltag benötigen, verlässliche, geschulte Begleiterinnen und Begleiter finden. Erreicht wird das durch eine Vielzahl von Projekten und Programmen, die speziell auf die Bedarfe von Familien abgestimmt sind. EFB-Mitarbeiterin Anke Grade will neue Wege zur Gewinnung von Freiwilligen gehen.

Sie lädt Interessierte ein, miteinander an einem Nachmittag Zutaten für einen Salat zu schnippen, anzurichten und zu verzehren und sich dabei ganz zwanglos und unverbindlich über die ehrenamtlichen Projekte und Programme in der Familien-Bildungsstätte zu informieren.

Angesprochen sind Menschen, - die Zeit verschenken möchten - die mutig und flexibel sind, sich auf Neues einzulassen - die offen für ihre Mitwelt sind und dabei herzlich auf andere zugehen können.



**Hasenkost für Zweibeiner - Salate und Gespräche am Küchentisch - findet am 10. Mai von 15 bis 18 Uhr statt. Foto: pixabay**

Anke Grade ist ausgebildete Freiwilligenkoordinatorin und arbeitet nach dem Konzept der modernen Freiwilligenarbeit. Dazu sagt sie selbst:  
„Nach einem vorbereitenden Gespräch, werden alle - gut auf ihre Aufgabe vorbereitet,

- haben im Projekt eine gut erreichbare Ansprechpartnerin,
- erfüllen ihre Aufgabe in einem klar umrissenen Zeitrahmen,
- können jederzeit pausieren, aufhören oder etwas Anderes ausprobieren.

Freiwillige erfahren dabei, dass

- sie das „was was Sie hineingeben, vielfach wieder zurückbekommen,
- sie eine sinnstiftende Aufgabe haben,
- sie sich selbst weiter entwickeln können,
- sie eine Aufgabe haben, die zeitlich klar definiert und individuell begrenzt ist,
- sie sich regelmäßig mit anderen Freiwilligen unter Anleitung kollegial austauschen können.

Freiwillige leisten etwas, was unbezahlbar ist, und wir nehmen es als Geschenk dankbar und wertschätzend an. Mit ihrem Engagement tragen sie ganz wesentlich für die Verbesserung der Lebenssituation in vielen Familien bei. Ich wünsche mir, dass ich mit dieser Haltung viele neue Freiwillige gewinnen kann.“

**Kontakt:** Anke Grade, Telefon 0176 64 81 44 89, grade@efb-del-ol.de

**Kleiderflohmarkt**  
**Tausendschön**

von Frauen ... für Frauen ...  
in allen Größen  
am Sonnabend, den 18. März 2023  
von 10 - 13 Uhr  
mit Cafeteria

Ev. Gemeindezentrum, Lutherstr. 4,  
Delmenhorst

Eine Herausstellung von

## Neues Kursprogramm ab März

● Rund um die Geburt  
DELF-, PEKIP- und BABY-Gruppen  
im 1. Lebensjahr und Mini-Clubs für  
1 bis 3-Jährige; an jedem Tag in der  
Woche  
wellcome und Erziehungslotsen  
für Familien, die im Alltag Unter-  
stützung brauchen

● Für Eltern, Großeltern, Kinder  
Waldexkursion auf der Großen Höhe  
Lebensraum Wald, Sa, 25. März,  
Tiere im Wald, Sa, 29. April  
Bäume im Wald, Sa, 27. Mai  
Heimische Kräuter, Sa, 24. Juni,  
Beginn jeweils 15 Uhr.

● Gesundheit und Ernährung  
Yoga und Ernährung bei Arthrose  
und Rheuma; Sa, 18. März, 10 Uhr

**Säulen der Gesundheit**  
Entspannung, Di, 14. März, 18 Uhr  
Bewegung, Di, 18 April, 18 Uhr  
Kochkurs Ostermenü  
Do, 23. März, 18.30 Uhr  
Eltern-Kind-Kurs Osterbäckerei  
Sa, 25. März, 15 Uhr  
Kochkurs Orientalisch  
Do, 20. April, 18.30 Uhr  
Kreationen auf dem Brett anrichten  
Do, 11. Mai, 18.30 Uhr  
Kochkurs Österreich  
Do, 25. Mai, 18.30 Uhr.

● Fortbildung für pädagogische  
Fachkräfte  
Ukulele spielen lernen; Di, 7. März,  
9 Uhr, Musikschule Ganderkesee  
Gitarren-Crashkurs; Di, 14. März,  
9 Uhr, Musikschule Ganderkesee



Lieder auf der Gitarre begleiten  
Di, 25. April, 9 Uhr, Musikschule  
Ganderkesee  
Auffälliges Essverhalten bei Klein-  
kindern; Do, 11. Mai, 9 Uhr

● Infos und Anmeldung:  
Ev. Familien-Bildungsstätte (EFB)  
Schulstraße 14; 27749 Delmen-  
horst, Telefon 04221 - 99 87 20

Alle Kurse finden Sie im Internet  
auf unserer Homepage: [www.efb-del-ol.de](http://www.efb-del-ol.de). Dort können Sie sich  
online anmelden.



## KIRCHEN UND KULTUR

# Mitsingen beim Musical „Martin Luther King“

Sängerinnen und Sänger für Projektchöre gesucht

Am 9. September wird in der EWE-Arena in Oldenburg das Chor-Musical „Martin Luther King - Ein Traum verändert die Welt“ aufgeführt. Es erzählt in einer Mischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop die Geschichte des Baptistenpastors und Friedensnobelpreisträgers.

Für alle, die Lust haben bei diesem Mega-Event dabei zu sein, bietet Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner einen Projektchor an, der kompakt an zwei Probenwochenenden die Chorstücke vorbereitet. Die Termine sind am 10./11. Juni und am 12./13. August jeweils von 15 bis 19 Uhr.

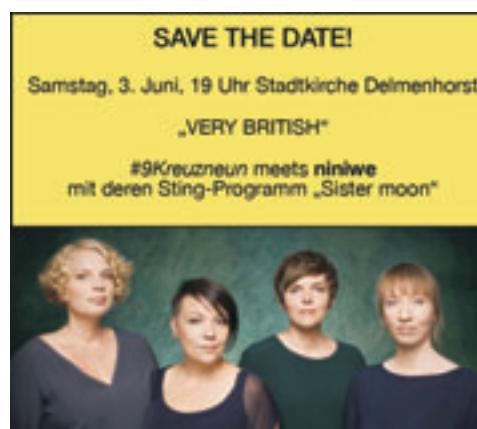
Für junge Leute unter 25 gibt es außerdem einen speziellen Jugendprojektchor, dieser probt ab 18. April im 2-wöchentlichen Rhythmus an insgesamt sieben Dienstagen von 18.30 bis 20 Uhr in der Jugendkirche. Infos



*Wer möchte beim Musical mitsingen?*

und Anmeldung zu den Projektchören erteilt Karola Schmelz-Höpfner unter [popkantorin@gmx.de](mailto:popkantorin@gmx.de).

Weitere Infos zu dem Musical gibt es im Internet unter [www.king-musical.de](http://www.king-musical.de).



PopUp-Andachten in der Stadtkirche



PopUp - das sind Lieder und Gedanken, Gebet und Segen. In aller Kürze. Und mit Popmusik. Für die Musik sorgen Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner und ihr Mann Christian Höpfner, den geistlichen Impuls liefern wechselnde Pastorinnen und Pastoren. Einmal im Monat mittwochs um 18 Uhr in der Stadtkirche. Dauer ca. 30 Minuten, der Eintritt ist frei. Termine: 15. März, 26. April, 17. Mai, 28. Juni.

## Klassische Musik in der Stadtkirche

Sonntag, 26. März, 17 Uhr  
Sytlus phantasticus

– Ein Konzert mit Clavierwerken von Dietrich Buxtehude

Nach der Winterpause stellen wir einen Meister in den Mittelpunkt, zu dem der junge Bach und Händel gepilgert sind, dessen Kunst im ganzen Reich gesucht, kopiert und nachgeeifert wurde und der noch heute den Hörern etwas zu sagen hat: Dietrich Buxtehude! Organist, Konzertunternehmer und Komponist in Lübeck. Lernen sie kennen, warum wir heute Liedtafeln haben, Orgeln in (Nord-)Deutschland so sind, wie sie sind und was seinen Stil bis heute so fantastisch wirken lässt. Pilgern sie mit und machen sie sich auf in das Klang-

reich des erfindungsreichen Dänen in Lübeck.

Mittwoch, 19. April, 19 Uhr Von Hamburg nach Venedig – Musik zweier Städte Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Christian Schieferdecker, Antonio Vivaldi u. a. Zwei große Städte im 18. Jahrhundert, in denen die Bürger wohlhabend genug waren um sich Freizeit zu leisten. Spielplatz für Komponisten und Musiker, denen eine Anstellung bei Hofe zu Eng war. Hamburg und Venedig! Hier wurde für ein Publikum geschrieben, das uns heute näher ist, als eine durch den Adel geprägte Gesellschaft, die beinahe in ihren Verhaltensregeln

erstickte. Das hatte auch Auswirkungen auf die Schreibweise. Aber hören sie selbst, wie mit den Konzerten von Telemann das Streichquartett einen Vorläufer findet, wie Volksmusik Salonfähig wird, welche Überraschungen ein Vivaldi bereit hält um seinen Hörer ein Ohrenvergnügen zu bieten...

Sonntag, 30. April, 17 Uhr Im Fragment vollkommen – Eine Messe als Kanon komponiert.

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Gottfried Heinrich Stölzel und Jan Dismas Zelenka. Ist es vorstellbar ein Musikstück quasi nur als Fragment aufzu-

schreiben und trotzdem ein vollkommenes Kunstwerk zu schaffen? Ist es! Gottfried Heinrich Stölzel schuf 1725 eine Messe, die vollständig als Kanon geschrieben ist. Kurze Anweisungen zum Auflösen der einstimmigen machen daraus vier selbstständige Stimmen! Und trotz dieser Tour de force für den Intellekt klingt die Musik üppig Barock und gar nicht verkopft. Das Ensemble Calliope entführt sie in die Klangwelt des Mitteldeutschen Barock in die sogenannte Bachzeit und macht hörbar, das nicht nur Bach zu außergewöhnlichen Kompositionen in der Lage war. Oder haben sie schon Mal Musik des „katholischen Bach“, Herrn Zelenka gehört?



# UNSERE MITTE

# Glaube bewegt

Taiwan – Isolierte Insel mit vielen Beziehungen

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen

Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Taiwan ist heute ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errun-



Ausblick aus den Bergen auf Taipeh. Foto: WGT/Carina Rother



**Titelbild zum Weltgebetstag.** Foto: WGT

genschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christinnen und Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfes-

sionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Herzliche Einladung zu unserem Weltgebetstag in Delmenhorst. Er findet statt am:  
**3. März um 17 Uhr in der kath. Kirchengemeinde St. Marien.** Anschließend wollen wir im Gemeindehaus bei Kaffee, Tee und Snacks den Gottesdienst Revue passieren lassen.

## Heilig-Geist

MÄRZ

5. März 10 Uhr Gottesdienst  
Pastor i.R. Fritz Weber



## Stadtkirche

MÄRZ

Jeden Samstag  
12 Uhr offene Kirche zur  
Marktzeit.

3. März 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-  
gebetstag *in St-Marien*, Team

5. März 10 Uhr Gottesdienst mit Abend-  
mahl und Teestunde,  
Pfarrer Thomas Meyer

Bis Ende März:  
**WINTERKIRCHE**  
im Gemeindehaus.

12. März 10 Uhr Gottesdienst, Kreispfarrer Bertram Althausen

19. März 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen,  
Pfarrer Thomas Meyer

26. März 10 Uhr BUNTER Gottesdienst mit Gemeinde-  
frühstück, Team

APRIL

19. März 10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Barbara Bockentin

APRIL

2. April 10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Barbara Bockentin

6. April 19 Uhr Tischabendmahl  
Gründonnerstag Pfarrerin Barbara Bockentin

2. April 10 Uhr Gottesdienst mit Abend-  
mahl und Teestunde,  
Pfarrer Thomas Meyer

Ab April:  
Gottesdienste wieder in der  
Stadtkirche

7. April 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag,  
Pfarrer Thomas Meyer

9. April 5 Uhr Einladung zur Osteracht nach Stuhr  
Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunen-  
chor, Pfarrer Thomas Meyer

16. April 10 Uhr Gottesdienst,  
Predigtektron Barbara Stolberg

23. April 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Sabine Lueg

30. April 11 Uhr Konfirmation, Pfarrerin Eike Fröhlich  
und Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

16. April 10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Barbara Bockentin

23. April 15 Uhr Kindergottesdienst, Team

29. April 15 Uhr Konfirmation, Pfarrerin Eike Fröhlich und  
Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

30. April 11 Uhr Konfirmation, Pfarrerin Carina Böttcher

MAI

7. Mai 10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Barbara Bockentin  
11.15 Uhr Taufgottesdienst  
Pfarrerin Barbara Bockentin

21. Mai 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Bockentin

7. Mai 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Teestunde,  
Pfarrer Thomas Meyer

14. Mai 10 Uhr Gottesdienst, Predigtektron Barbara Stolberg

18. Mai 11 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Stuhr  
Himmelfahrt

21. Mai 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Sabine Lueg

28. Mai 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen,  
Pfarrer Thomas Meyer

## St. Johannes

MÄRZ

5. März 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Christoph Martsch-Grunau



19. März 10 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Klank,  
Bischof Thomas Adomeit, Kreispfarrer Bertram  
Althausen, Pfarrer Robert Vetter und Pfarrer  
Christoph Martsch-Grunau

APRIL

19. März 10 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Klank  
in St. Johannes, Bischof Thomas Adomeit,  
Kreispfarrer Bertram Althausen, Pfarrer Robert  
Vetter und Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

9. April 14.30 Uhr kreativer Familien-Gottesdienst auf dem  
Weg (um den Hasportsee),  
Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

16. April 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

MAI

14. Mai 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

29. Mai 11 Uhr Kirchweihgottesdienst mit dem Posaunenchor,  
Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

## St. Stephanus

MÄRZ

5. März 10 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Carina Böttcher



19. März 10 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Klank  
in St. Johannes, Bischof Thomas Adomeit,  
Kreispfarrer Bertram Althausen, Pfarrer Robert  
Vetter und Pfarrer Christoph Martsch-Grunau

APRIL

2. April 18 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Eike Fröhlich in  
Varrel, Pfarrerin Carina Böttcher, Kreispfarrer  
Bertram Althausen

9. April 9 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Osterfrühstück,  
Pfarrerin Carina Böttcher

An den Aprilsonntagen finden Konfirmationen überall im  
Entwicklungsraum statt

MAI

14. Mai 10 Uhr Gottesdienst,  
Pfarrerin Carina Böttcher

28. Mai 11 Uhr Gottesdienst auf Gut Varrel,  
Pfarrerin Carina Böttcher



## UNSERE MITTE

# Über den Gaumen kennenlernen

Taiwanesische Rezepte zum Weltgebetstag (s. Seite 13)



Foto: WGT/Carmen Rother



Foto: WGT/Stefanie Druesdau

### Ein Fleisch-Gericht

Taiwanese Red Vinasé Pork Belly (Taiwanesisches Bauchfleisch) Für 4 Personen

600g Bauchfleisch

1 Ei

1/3 Tasse Kartoffelmehl (wenn erhältlich Süßkartoffel Mehl)

#### Marinade

2 1/2 EL rote Melasse  
1 EL gehackter Knoblauch

½ EL Knoblauchpulver

1 EL Sojasauce

½ EL Zucker

2 ½ EL Reiswein

weißer Pfeffer

½ EL Speisestärke

Die Zutaten der Marinade miteinander verrühren. Das Bauchfleisch darin 2 Stunden marinieren. Das Bauchfleisch kurz aus der Marinade nehmen und das Ei kräftig unter die Marinade schlagen. Bauchfleisch wieder hineingeben und mehrfach in der Marinade wenden. Fleisch aus der Marinade nehmen und im Kartoffelmehl wenden. In einer tiefen Pfanne mit 160 Grad heißen Öl goldbraun backen. Rausnehmen und abtropfen lassen. Das Fleisch in Scheiben schneiden.

### Vegetarische Gerichte

Radish Omelet with Minced Celery (Radieschen Omelette mit gehacktem Sellerie)

Für 4 Personen

200g Radieschen

5 Eier

2 EL gehackter Staudensellerie

2 ½ EL gehackte

Frühlingszwiebeln

2 EL Sahne

4 EL Öl

Die Radieschen gründlich waschen, trocknen und würfeln. In einer Pfanne mit einem EL Öl leicht anbraten (ca. 3 min) und aus der Pfanne nehmen. Die Eier in einer Schüssel verrühren und mit der Sahne aufschlagen. Staudensellerie, Frühlingszwiebel und Radieschen dazu geben und gut verrühren. In der Pfanne 3 EL Öl erhitzen und die Eiermasse in die Pfanne geben. Bei geringer Hitze das Omelette backen, bis der Boden gebräunt ist, wenden. Kurz auf der zweiten Seite backen.

Eggplants with Chinese Chives (Auberginen mit Schnittknoblauch) Für 4 Personen

600g Auberginen

80g Schnittknoblauch (auch Chinesischer Knoblauch oder Knoblauch-Schnittlauch)

3 Knoblauchzehen

¼ Tasse Wasser

2 EL Öl

Würzmischung

1 EL Sojasauce

1 ½ EL Sojasaucenpaste

½ EL dunkler Essig

Die Auberginen in lange Streifen zerteilen und dann diese in Stücke zerteilen. Den Schnittknoblauch in Streifen schneiden und die Knoblauchzehen würfeln. Das Öl in einer Pfanne erhitzen, den Knoblauch und das weiße von Schnittknoblauch unter Rühren anschützen. Die Auberginen dazu geben leicht Rühren. Das Wasser hineingeben und zum Kochen bringen. Sobald die Auberginen weich sind, die Sojasauce und die Sojasaucenpaste hinzufügen. Gut verrühren. Das grüne von dem Schnittknoblauch hineingeben. Den dunklen Essig am Rand der Pfanne entlang trüpfeln.

Eine beliebte Süßspeise zum Nachbacken. Probieren Sie es aus!

### Zutaten:

4 Eier

200 ml Milch

130 g Mehl

80 g Zucker

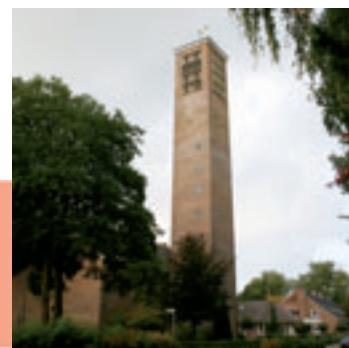
80 g Butter

15 g Milchpulver

20 g Stärke

Stärke und weiche Butter mit dem Schneebesen verrühren, Milchpulver ebenfalls einrühren. Ein Ei verquirlen und langsam in den Teig einrühren. Jetzt das Mehl dazu. Mit den Händen den Teig fertig kneten, in Klarsichtfolie verpacken und 30 Minuten kühlen. Restliche Eier verquirlen. Milch und Zucker in einem Topf erwärmen, langsam die Eier hinzugeben. Nicht kochen. Teig aus der Kühlung holen. In 9 Teile teilen und Kugeln daraus formen. Diese in Muffin-Förmchen drücken, so dass diese mit Teig ausgekleidet sind. Mit einer Schöpfkelle die Eier-Milch-Mischung einfüllen.

Die Muffins bei 170 – 180 Grad Ober- und Unterhitze 30 – 40 Minuten backen.



# Ouvertüren und eine Sinfonie

*Konzert der Bremer Orchestergemeinschaft am 18. März, 17 Uhr in Heilig-Geist*



Die Bremer Orchestergemeinschaft (*Foto*) freut sich, erneut ein Konzert in der Heilig-Geist Kirche in Delmenhorst geben zu dürfen. Es ist das Ergebnis von nicht ganz einem Jahr wöchentlicher Probenarbeit.

Auf dem Programm stehen dieses Mal mehrere Ouvertüren und eine Sinfonie: Die Hebriden von Mendelssohn Bartholdy, Coriolan von Beethoven, die Ouvertüre zu Hänsel und Gretel von Humperdinck und von Gluck die Ouvertüre zu Orpheus und Eurydike. Auch unseren lang gehegten Wunsch, einmal die 8. Sinfonie von Schubert („Die Unvollendete“) zu spielen, werden wir verwirklichen. Alles alte Bekannte sagen Sie? Ja, das stimmt. Alles sehr bekannte, wunderschöne klassische Musik, mit der wir uns dieses Mal beschäftigt haben.

Für ein Laienorchester ist es

eine besondere Herausforderung, solch berühmte Werke einzuspielen. Sicherlich gibt es makellose Aufnahmen von diesen Werken, aber dass ein Musikstück in Echtzeit entsteht, er-

zeugt eine andere, besondere Art von Magie.

So hoffen wir, dass es uns gelingt den Geist und die Seele der Musik in diesem Konzert für Sie zu Gehör zu bringen.

Die Bremer Orchestergemeinschaft unter der Leitung von Juan María Solare ist eine bunt gemischte, musikliebende Gruppe aller Berufs- und Altersklassen.

## Tischabendmahl

*Gründonnerstag, 6. April um 19 Uhr*

Am Gründonnerstag wird der Gemeindesaal sein Gesicht verändern. Da, wo am Vormittag die Kinder aus der KiTa „Die Arche“ herumtoben, wird eine Tafel aufgebaut. Festlich eingedeckt.

Wir feiern gemeinsam Tischabendmahl. Essen und Trinken. Erzählen und Erinnern. An das letzte Abendbrot Jesu mit seinen Jüngern. An unsere Treffen an

einer langen Tafel mit Familie und Freunden.

Brot steht auf dem Tisch. Traubensaft auch. Weintrauben warten darauf, dass wir sie miteinander teilen. Was wir sonst miteinander teilen können, bitten wir, unsere Gäste mitzubringen: einen Aufstrich, gekochte Eier, Käse oder einen Salat beispielsweise. Herzlich willkommen! **Barbara Bockentin**





# HEILIG GEIST

## Alles hat seine Zeit...

*... was ein bisschen wehmüdig klingt.*



Erika Knobloch, Dita Schieberle und Uta Schöle haben sich mit mir zum Gespräch getroffen. Bald 40 Jahre sind dabei am inneren Auge der drei Frauen vorbeizogen. Vom 7. September 1984, der Geburtsstunde der „Teestunde am Freitag“ bis Januar 2023.

Gemeinsam mit Gisela Bucking und Monika Strodtthoff bereiten sie zurzeit die Treffen vor. Sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Kochen Tee und Kaffee, servieren Kuchen. Lange Jahre jeden Freitagnachmittag und jetzt auch noch alle vierzehn Tage.

Für die Treffen gibt es einen festen Ablauf. Wer zuständig ist, sorgt auch für das Programm. Ganz selbstverständlich war es auch, die Angebote der efbs für Seniorenkreisleiterinnen wahr-

zunehmen. Die Damen haben schon einen bestimmten Anspruch für die inhaltliche Gestaltung. Dabei möchten sie auch die einzelnen Teilnehmerinnen und ihre Bedürfnisse nicht aus dem Blick verlieren. Manchmal wird dann auch seelsorgerliche Begleitung von ihnen geleistet.

Jetzt steht eine Veränderung ins Haus: Dita Schieberle wird mit ihrem Mann Delmenhorst verlassen und nach Bremerhaven ziehen. Dort wohnt die Tochter. Wie wird es weitergehen?

Wir suchen gemeinsam nach Antworten. Die Treffen wird es weiterhin geben. Vielleicht wird sich die Form verändern. Tee und Kaffee wird auf jeden Fall alle 14 Tage am Freitagnachmittag im Gemeindehaus gekocht werden. **Barbara Bockentin**

*von links nach rechts: Dita Schieberle, Uta Schöle, Erika Knobloch. Es fehlen: Gisela Bucking und Monika Strodtthoff*

### GRUPPEN UND KREISE

● **Discofox Tanzkreis:**

im März: 2. und 4. Donnerstag, ab April jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 bis 20.30 Uhr, Kontakt: Rebecca Scholz.

● **Shorteens:**

1. Samstag im Monat. Kontakt: Simone Neunaber, Telefon: 0175 - 4 82 65 42. Spieleabend bei den shorteens: 4. März und 1. April von 18 bis 21 Uhr

● **Kreativkreis:**

Jeden dritten Mittwoch im Monat 15 Uhr. Ansprechpartnerin: Pastorin i. R. Gitta Hoffhenke, Telefon: 0162 - 7 33 29 31.

● **Chor:**

Montags 19 Uhr. Kontakt: Irina Martchenko, Telefon: 5 36 57.

● **Teekreis:**

14-täglich Freitags 15.30 Uhr, Kontakt: Frau Schieberle, Telefon: 8 43 43.

● **Spieleabend für Erwachsene:**

Kontakt: Simone Neunaber, Telefon: 0175 - 4 82 65 42.

● **Anonyme Alkoholiker (AA) / Al Anon:**

Freitags 20 Uhr.



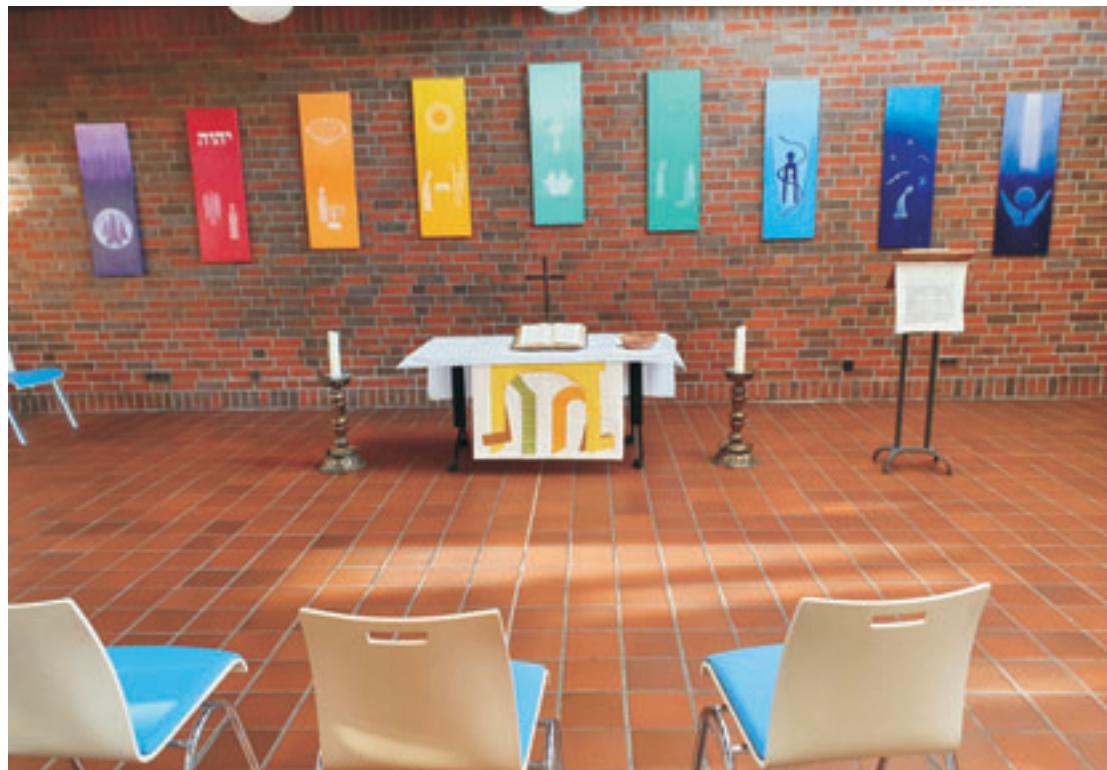
# Ein schöner Blickpunkt

*Neuer Bilderzyklus für den Gemeindesaal*

„Wenn schon Winterkirche im Gemeindehaus, dann wenigstens einen schönen Blickpunkt für die Gemeinde!“. Und da war schon etwas in der Planung. Mit der Künstlerin Annelie Knacksterdt aus Oldenburg hatte Pastor Thomas Meyer Kontakt, weil sie auch mehrere Male in der Stadtkirche ihre Bilder ausgestellt hatte. Am eindrücklichsten war die Ausstellung im Gute-Nacht-Café der Stadtkirche zum Bremer Kirchentag 2009. Der Zyklus „Abba, mein Vater“ über die einzelnen Bitten des Vaterunsers war gerade zu diesem großen Christenfest fertiggestellt worden. Rund um das „Steinbeet“ an der Dreifaltigkeitssäule im Altarraum war er zu bewundern, abends besonders schön illuminiert durch eine Unmenge Kerzen. Nun suchte Frau Knacksterdt in ihren ehemaligen Ausstellungsorten Interessenten, die einen ihrer Zyklen käuflich erwerben wollte, weil sie ihre Bilder in guten Händen wissen wollte. Die Stadtkirchengemeinde hat diese Gelegenheit ergriffen und zwei Zyklen anschafft. Den hier abgebildeten Zyklus zum Vaterunser dank des großzügigen Sponsorings der Kirchenältesten Dr. Herta Hoffmann für die Winterkirche im Gemeindehaus, ein weiterer Zyklus mit Engeln über die Citykirchenarbeit für das Format „Engel des Alltags“.

Wir hoffen, dass die Bilderzyklen bei der Gemeinde auf ein positives Echo stoßen und wünschen viel Freude damit. Die Winterkirche geht noch bis Ende März.

**Thomas Meyer**



*Der Bilder-Zyklus zum Vaterunser schmückt das Gemeindehaus während der Winterkirche.*

Hier stellt sich die Künstlerin nun mit eigenen Worten vor:

Vita Annelie Knacksterdt  
Geboren 1943 im ostfriesischen Leer habe ich mich bereits in meiner Jugend, wie viele andere Kinder und Jugendliche auch, erfolgreich mit dem Zeichnen und Malen beschäftigt. Inzwischen weit über fünfzig Jahre verheiratet und mit zwei Kindern gesegnet verbringe ich mein Leben in Oldenburg – zwei Enkelsöhne komplettieren die Familie. Mein künstlerisches Talent lag jedoch in den Jahren der Berufstätigkeit und der Kindererziehung bis etwa zu meinem vierzigsten Lebensjahr

brach, damals haben es durch einen Zufallsfund meiner „Jugendwerke“ meine Eltern ‚reaktiviert‘. Viel autodidaktische Arbeit führte dazu, meine Werke zu erarbeiten und mit großem Erfolg in diversen Einzel- und Sammelausstellungen zu präsentieren.

Kunst im sakralen Raum – das sind für mich Skulpturen und Gemälde, Texte und musikalische Werke, die Menschen ansprechen und sie berühren,



**Annelie Knacksterdt**

ihnen von der Bibel und dem Wirken Gottes in der Welt und bei den Menschen erzählen.

Unter diesen Gesichtspunkt habe ich seit dem Ende der neunziger Jahre meine künstlerischen Aktivitäten gestellt. Meine Bilderzyklen orientierten sich an biblischen Texten; sie wollen Geschichten erzählen, wie sie dort aufgezeichnet sind. Sie wollen vom Wirken Gottes in der Welt erzählen. Anlässlich vieler Ausstellungen in Kirchen der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg und an anderen Orten haben sich Menschen von meinen Bildern ansprechen und vielleicht auch zum Nachdenken und Nachlesen anregen lassen.



## STADTKIRCHE DELMENHORST

# Gregorianik meets Pop

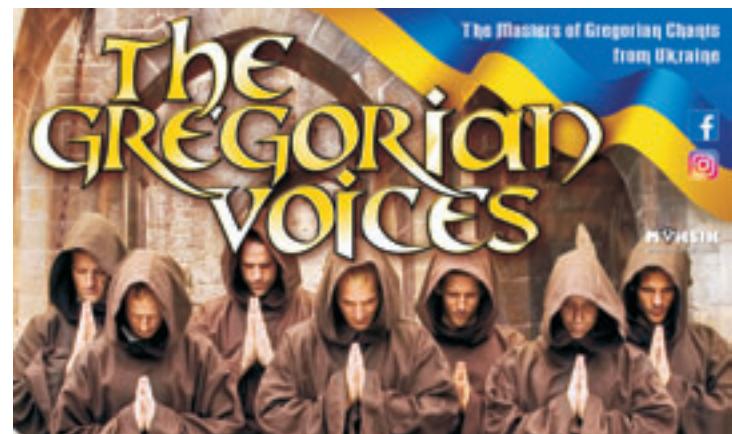
Konzert des Ensembles „The Gregorien Voices“ am 16. April, 17 Uhr, in der Stadtkirche

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern die acht ukrainischen Sänger des Ensembles „The Gregorien Voices“ ihr Publikum.

Kristallklare Tenöre und stimmgewaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik und geistliche Lieder und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock treffen auf Klassiker der Popmusik: Hören Sie unter anderem „Ameno“

(ERA), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „My Way“ (Frank Sinatra), „You raise me up“ (Josh Groban), „Sailing“ (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit! Das Programm verspricht ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten.

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt beträgt 24 Euro im VVK (27 Euro an der Abendkasse).



## Frühstücksbuffet zum Abschluss der Winterkirche

*Erstes Gemeindefrühstück nach der Pandemie*

Am 27. Januar vor drei Jahren ist der erste Corona-Fall in Deutschland festgestellt worden. Drei besondere und in vielen Bereichen sehr belastende Jahre liegen hinter uns. Manche Menschen und manche Arbeitsbereiche und Branchen haben sich davon immer noch nicht erholt. Bei uns musste auch Vieles anders gemacht oder abgesagt werden. Vor Corona waren Bunte

Gottesdienste mit Gemeindefrühstück üblich. Das wollen wir nun wieder aufleben lassen: Zum Abschluss der Winterkirche laden wir am Sonntag, 26. März, um 10 Uhr zum Gottesdienst in das Gemeindehaus ein. Gleich im Anschluss gibt es dann dort das schon lange vermisste Gemeindefrühstück, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



### GRUPPEN UND KREISE

*im Gemeindezentrum, Lutherstraße 4:*

- **Jazz-Popchor #9Kreuzneu:**

Montags 20 Uhr. Chorleitung: Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner, Tel.: 6 80 79 49 Mail: popkantorin@gmx.de.

- **Posaunenchor:**

Donnerstags 19.30 Uhr. Freitags ab 18 Uhr Übungstermine für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger. Chorleitung: Holger Heinrich, Telefon: 4 40 21.

- **Bibel-Gesprächskreis:**

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr. Ansprechpartner: Martin Fink, Tel.: 01590 - 4 07 08 65.

Wer ist die beste Baumeisterin in ganz Europa?  
Welcher Lehrling bei „Wizard“ hat die größte Gabe der Vorhersehung?

Wer hat die schönsten Fliesen in seinem Palast in Portugal?

Eingefleischte Spielefans wissen von was hier die Rede ist. Alhambra, Wizard und Azul. - Brettspiele, Kartenspiele und Würfelspiele neu entdecken. Das möchte ich mit euch und ihnen einmal im Monat für rund zwei Stunden im Gemeindehaus der Stadtkirche.

Wer hat Lust? Gerne können natürlich auch eigene Spieleklassiker oder das Lieblingsspiel mitgebracht werden. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir spielen und abschalten von unserem stressigen Alltag. Die nächsten Treffen sind am 22. März, 19. April und 24. Mai jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus, Lutherstraße 4. Nähere Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro, Tel.: 12640.





# Riesengroße Umstellungen

**Pfarrstelle künftig unbesetzt – Neue Küsterin oder neuer Küster gesucht**

Auf die St. Johannes-Gemeinde kommt eine riesengroße Umstellung zu. Die Pfarrerin Ulrike Klank hat das Pensionsalter erreicht, und zeitgleich endet der Küsterdienst ihres Mannes Walter Klank. Eine Nachfolge im Pfarramt wird es nicht geben, der Fachkräftemangel erwischt auch die Kirche und insbesondere den Entwicklungsräum hart. In den letzten wenigen Wochen hat es sich zur Dramatik verschärft. Kreispfarrer Bertram Althausen hat dem Gemeindekirchenrat zusichern können, dass alle anstehenden Trauerfeiern, Taufen und Trauungen von Pfarrerinnen und Pfarrern im Entwicklungsräum Delmen-



*Am Pfingstmontag wurden große Kirchweihfeste gefeiert, wie hier 2015..*

horst-Varrel-Stuhr übernommen werden. Er kündigte aber auch

überraschend an, dass aus dem Pfarsteam in naher Zukunft vor-

aussichtlich nur noch ein Gottesdienst im Monat in der St. Johannes-Kirche gefeiert wird. Darum hat der Gemeindekirchenrat sofort Überlegungen aufgenommen, wie es ermöglicht werden kann, dass sich die Gemeinde wenigstens zweimal im Monat versammelt. Der Gemeindekirchenrat versucht deshalb ein Format ohne Pfarrerin oder Pfarrer auf den Weg zu bringen, als eine Idee, wo sich Menschen gesellig treffen und von guten Worten und Musik angelockt werden.

Zugleich gilt es, ohne Pfarrerin oder Pfarrer Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, die über das Jahr verschiedene Schwerpunkte haben. Finanzen, Strukturen, Kontakte und vieles mehr sind zu beachten.

&gt;&gt;&gt;

*Foto links: Fröhlich haben Walter Klank und Pfarrerin Ulrike Klank die Kirchweihfeste vorbereitet (Foto aus dem Jahr 2014).*





## ST. JOHANNES

# Riesengroße Umstellungen

Fortsetzung



*Immer aufregend waren die Gemeindekirchenratswahlen, hier 2012.*

Die Situation kommt jetzt als große Herausforderung für den Gemeindekirchenrat. Es sind nur vier Ehrenamtliche, denen an dieser Stelle Dank und Hochachtung ausgesprochen werden soll. Dazu die herzliche Bitte an Sie, die Gemeinde: Mitdenken, Fürbitte und helfende Hände aus der Gemeinde sind nun wichtiger denn je!

Küster oder Küsterin gesucht

**Ab Mitte Februar ist auch zu klären:** Wer schmückt den Altar und evtl. die Kirche für die Gottesdienste, ca. zweimal im Monat? Wer stellt die Krippe auf? Wer stellt die Heizungsanlage ein? Wer wechselt die kaputte Lampe? Wer stellt die Stühle für Konzerte und Theater? Wer übernimmt die Einkäufe für die Gemeinde? Wer begleitet Handwerker und führt kleinere Arbeiten selbst aus?

Solche Tätigkeiten u.a. hat bisher der Küster verantwortet. Acht Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei Vergütung nach TV-L sowie eine zusätzliche Altersversorgung (VBL) und betriebliche Gesund-

heitsförderung (Hansefit) werden dafür geboten. Es besteht die Möglichkeit zu Fortbildungen. Die Tätigkeit als Küster/in (m/w/d) hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdiest. Daher wird die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche vorausgesetzt. *Interesse? Fragen?* Bitte wenden Sie sich an die stellvertretende Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Jutta Burmester, Telefon: 04221-2 17 75.



*Taufen bereiten viel Freude. Ein Foto aus dem Jahr 1991.*



*Seit 25 Jahren gibt es in St.-Johannes den Vorweihnachtlichen Abend (Foto aus dem Jahr 2011).*

## Der Gemeindekirchenrat

Pfarrerin oder Pfarrer: *vakant*;

Stellvertr. Vorsitzende:  
Jutta Burmester,  
Telefon: 2 17 75;

Sigrid Schliekering,  
Telefon: 0172 - 4 55 24 77;

Burkhard Heinrichs,  
Telefon: 6 04 52;

Uwe Pott; Telefon: 6 50 88



# In meiner Heimat angekommen

*Der neue Küster und Hausmeister in St. Stephanus stellt sich vor*

Wir freuen uns, dass wir bereits im Dezember 2022 einen Nachfolger für Lutz Kampermann und Heiko Wiesner gewinnen konnten. Bernd Hake kümmert sich als Küster und Hausmeister nun um Gemeindehaus und Kindergarten, um die Außenanlagen und darum, dass beim Gottesdienst auch das richtige Tuch auf dem Altar liegt, die Blumen frisch sind und die Kerzen brennen. Wir haben ihn gebeten, sich hier kurz vorzustellen.

„Hallo, ich bin der Neue und komme jetzt öfter. Mein Name ist Bernd Hake, ich bin gebürtiger Delmenhorster und habe meine gesamte Jugend hier in dieser Stadt verbracht, bis mich irgendwann das Fernweh packte und mir die Stadt zu klein wurde. Also Koffer packen und mal sehen, wo es mich hin verschlägt.“

Berlin wurde meine neue Heimat, und das für ganze 26 Jahre. Es waren sehr schöne, aber auch nicht ganz so schöne Zeiten dabei. Beziehungen kamen und gingen und ich bekam drei Töchter, die immer noch in



Berlin leben (Wir haben aber trotz der Entfernung einen sehr guten Draht zueinander). Irgendwann wurde mir Berlin dann doch ein wenig zu hektisch und ich packte mal wieder meine Koffer.

Der Süden lockte und mich

zog es dann nach Nürnberg für ganze 17 Jahre. In die Jahre gekommen, wollte ich es doch ein wenig ruhiger haben – und wie heißt es doch gleich: „Back to the Roots“.

Ich bin wieder in meiner Heimat angekommen und kann

mich so auch besser um meine Mama kümmern, die mittlerweile auch schon stolze 92 Jahre jung ist. Dann bekam ich das Angebot, in der Kirche Hausmeister zu werden, in der ich auch konfirmiert wurde. Der Kreis schließt sich...

Da konnte natürlich nicht Nein sagen, zudem ich mich auch noch um den Kindergarten kümmern darf, denn ich bin ein absoluter Kinderfan!

Allerdings: was das Küstern angeht, das ist nun wirklich Neuland für mich, aber ich wurde sehr herzlich in der Gemeinde aufgenommen und man verzeiht mir den einen oder anderen kleinen Patzer. Denn es ist schon eine gewisse Umstellung.

Ich bin gelernter Gas-Wasser-Installer und Vollblut-Handwerker. Deswegen bin ich glücklich darüber, mein erworbenes Wissen und Können hier einzubringen.

Ach übrigens: Ich bin Zwilling (denn wie einige sagen: Einer alleine kann nicht so verrückt sein...). **Bernd Hake**

## Wie geht es weiter in St. Stephanus?

Carina Böttcher und Eike Fröhlich waren als Pfarr-Team gemeinsam für die Kirchengemeinden St. Stephanus und Varrel zuständig. Nach dem Weggang von Eike im April ist eine ganze Stelle vakant. Carina Böttcher wird

schwerpunktmäßig in Varrel tätig sein, weil sie dort die Geschäftsführung innehat. Sie wird aber weiterhin die regelmäßigen Gottesdienste in St. Stephanus feiern. Auch bei Trauerfällen ist die Begleitung durch eine

Pastorin/ einen Pastor in jedem Fall gewährleistet (*siehe Seite 3*).

Die Konfirmandenarbeit geht wie gewohnt weiter, da sie ja bereits seit 2021 gemeindeübergreifend stattfindet.

Bei Interesse an Trauungen und Taufen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro (*Kontaktdaten siehe letzte Seite*).



## ST. STEPHANUS

# Gospelchor sorgt für volles Gemeindehaus

400 Euro-Spende für den Tagesaufenthalt



*Nicht nur den Zuhörenden, sondern auch den Sängerinnen und Sängern haben die Ergebnisse des Gospel-Workshops gut gefallen.*

Nach dem gut besuchten Adventsnachmittag, auf dem durch das Kuchenbuffet knapp 400 Euro an Spenden für den Tagesaufenthalt für Obdachlose gesammelt worden waren, brachte der Chor ein weiteres Highlight in die Gemeinde.

Etwa 80 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher lauschten am 22. Januar den

Ergebnissen des Workshops vom Tag zuvor. Eingeübt wurden waren sowohl geistliche als auch weltliche Lieder. Den Gottesdienstbesuchern hat es gefallen und die Chormitglieder waren stolz auf ihre Leistung: So voll war die Kapelle seit langem nicht mehr, nicht mal zu Heiligabend.

## TERMINE

- Spieleabend:** Jeden zweiten Freitag im Monat, von 19 bis 21 Uhr. Kontakt: Andrea Schewe, Telefon: 15 09 31.

- Gospelchor:** Montags 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Peter Juchim, Telefon: 04432 - 9 12 52 21

- Anonyme Alkoholiker und Al-Anon:** Dienstags ab 20 Uhr freitags ab 20 Uhr sonntags ab 19.30 Uhr.

## Ostern in St. Stephanus

*Herzliche Einladung zum Osterfrühstück*



Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde am 9. April wieder zu einem Osterfrühstück ein. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr er-

wartet Sie ein leckeres Frühstück. Und für die Jüngsten hat bestimmt der Osterhase etwas versteckt.



## DIAKONIE

# Alles an einem Ort

### Das Beratungshaus Delmegarten

Im Laufe des Herbstes sind fünf diakonische Einrichtungen – die Migrationsberatung, der Jugendmigrationsdienst, der Respekt Coach, die Beratung für EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie EhAP Plus (Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen) – in ein gemeinsames Bürogebäude am Delmegarten umgezogen. Für die Klientinnen und Klienten bedeutet das weniger Gerenne, für die Mitarbeitenden den Nutzen des kurzen Dienstweges und einer unkomplizierten Kommunikation.

Für das Diakonische Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V. allerdings hatten Renovierung und Umzug etwas von einem finanziellen Balanceakt. Sehr dankbar ist Geschäftsführerin Saskia Kamp daher für die großartige Spende in Höhe von 3.000 Euro von der Landessparkasse zu Oldenburg, die Klaus Döring mit einem symbolischen Scheck Anfang Januar 2023 übergeben hat (s. Foto).

Als Wohlfahrtsverband übernimmt das Diakonische Werk – im Grunde beauftragt vom Staat – nach dem sogenannten Prinzip der Subsidiarität gesellschaftliche Aufgaben, die allen zugutekommen. Mit dem Sozialstaatsprinzip verpflichtet das Grundgesetz den Staat, Menschen in Notlagen, die sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, zur Seite zu stehen und derartigen Notlagen vorzubeugen. Finanziert werden die diakonischen Einrichtungen – auch die



fünf eingangs erwähnten – in einer Mischform: Die Migrationsberatung durch Stadt und Land, der Jugendmigrationsdienst und der Respekt Coach durch Land und Bund, die Beratungsstelle für EU-Bürgerinnen -Bürger und EhAP durch den Europäischen Sozialfonds und städtische und Bundesgelder. Hinzu kommt ein – vergleichsweise geringer – Anteil der Kirche.

All diese Gelder werden für Personalkosten, fixe Kosten wie Miete, Energie und Verwaltung verwendet. Für alle Unterstützungsleistungen außerhalb dessen ist das Diakonische Werk – und nicht nur das in Delmenhorst, sondern bundesweit – auf Spenden angewiesen. Diese sind meistens zweckgebunden, wie etwa die

gemeinsame Spendenaktion von Caritas, NWZ und Diakonie für ukrainische Geflüchtete.

Zurück zu den fünf Einrichtungen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bei Renovierung und Umzug tatkräftig unterstützt: von Kolleginnen und Kollegen, Ehrenamtlichen, der Kreisgeschäftsstelle und dem Handwerksbetrieb Elias Kuli, dessen Mitarbeiter sehr kurzfristig und ehrenamtlich Wände strichen. Das Umlaufunternehmen Umzüge 24 hat den Umzug zu einem Sonderpreis gemacht und zudem das vom Bruder des Inhabers Inka Tas-Meinken gespendete Laminat ehrenamtlich an den Wochenenden verlegt. Unbedingt notwendig waren Fußböden statt Teppich wegen der Hygiene und der hohen Frequenz an Besucherinnen und Besuchern und einige eingezogene Wände, damit für Klientinnen und Klienten weiterhin vertrauliche Beratungsgespräche möglich sind und kein Ratsuchender in einem Durchgangszimmer beraten werden muss.

Das alles war möglich durch jene Menschen, die Unterstützung für die Unterstützung gegeben haben, und zwar neben der tatkräftigen Mithilfe auch in Form von Spenden. Saskia Kamp drückte im Namen aller Mitarbeitenden ihre große Freude und Dankbarkeit über die Unterstützung aller Helferinnen und die 3.000 Euro-Spende von der Landessparkasse zu Oldenburg. Den Betrag wird das Diakonische Werk für die Anschaffung technischer Ausstattung nutzen. Der Diakonie ist es wichtig, dass sich Klientinnen und Klienten und Mitarbeitende wohl fühlen und vor allem auch, dass Spenderinnen und Spender genau wissen, wofür die Spenden genutzt werden und warum die Diakonie überhaupt nach Spenden fragt.

Wenn das Beratungshaus am Delmegarten renoviert und bezogen und sich alle eingelebt haben, wird es einen Tag der offenen Tür geben, an dem sich alle Interessierten ein Bild machen können. **Anette Melerski**

**Öffnungszeiten Diakonie  
in Delmenhorst/Oldenburg-Land:  
Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr**



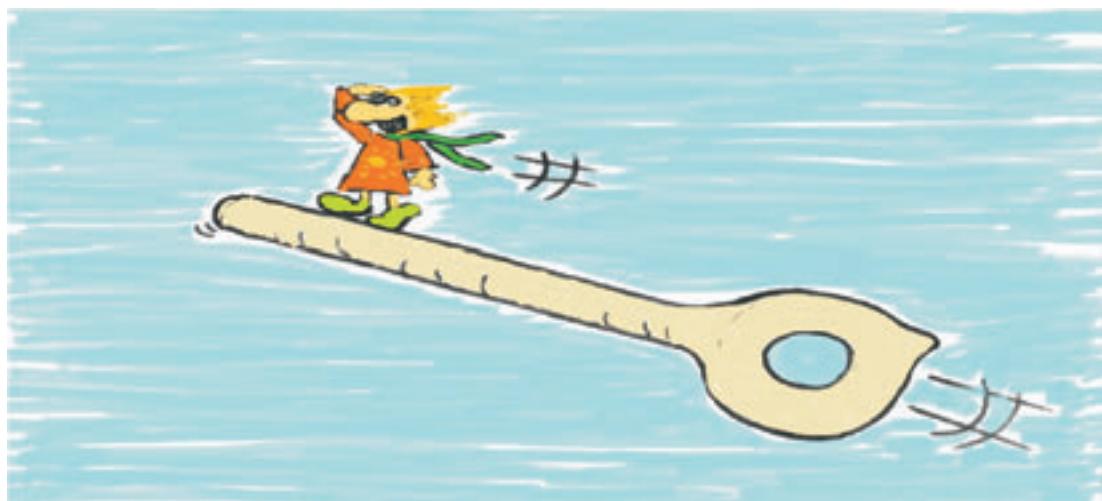
## EVANGELISCHE JUGEND

# Reisebüro Kochlöffel

*Die nächsten Kochlöffelreisen können gebucht werden! Länder mal anders kennenlernen*

In diesem Jahr werden die Reiseziele Iran, Schottland, Polen und Mexiko angesteuert. Den Teilnehmern der Kochlöffelreisen winkt ein jeweils landestypisches Drei-Gänge-Menü. Infos zu Land und Leuten des Reiseziels werden immer mal wieder eingestreut. Über das Jahr verteilt wird viermal an einem Samstag ab 16 Uhr gemeinsam geschnibbelt, gekocht und gebraten. Zum Abschluß wird geschlemmt.

Anmeldungen bitte bis jeweils eine Woche vorher an Nina Mädler per Mail an: [nina.maedler@ejo.de](mailto:nina.maedler@ejo.de) oder telefonisch unter 0171/3556145.



Termine:  
11. März Iran  
24. Juni Schottland

23. Sept. Polen  
16. Dez. Mexiko

Eine Übersicht über die Sommerfreizeiten der ejo ist auf Seite 10 zu finden!

**Und was machst du ab Sommer so?**

**FSJ?**

**DANN KOMM ZU UNS! :)**

Das erwartet dich im Freiwilligen Sozialen Jahr in der **Jugendkirche St. Paulus**:

- Du bist für die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen zuständig
- Du unterstützt bei der Koordination des Veranstaltungsprogrammes
- Du begleitest und gestaltest Projekte und kannst dich kreativ und persönlich erproben
- Du lernst unsere Netzwerkpartner kennen
- Du bist Kontaktperson für unsere Gastgruppen
- Start ist der 1. September.

**jugend**  
**Kirche**  
St. Paulus Delmenhorst

Das könnte was für dich sein!  
Dann melde dich in der Jugendkirche bei den Diakon\*innen Ralf & Larissa.  
Schreib an [jugendkirche-paulus@ejo.de](mailto:jugendkirche-paulus@ejo.de) oder ruf einfach an unter 04221-9811227.

### Einfach vorbeikommen!

Hier könnt ihr Spiele spielen, Hausaufgaben machen, chillen und kickern, mit anderen Teamerinnen und Teamern Projekte vorbereiten und vieles mehr. Einmal im Monat feiern wir gemeinsam Andacht ab 18.30 Uhr.

Die Jugendkirche St. Paulus findet ihr in der Friesenstraße 36, 27751 Delmenhorst. Manchmal verschieben sich diese Termine wegen der Ferien oder anderen



Veranstaltungen. Aktuelle Infos gibt es immer unter [www.ejo.de/jugendkirche-st-paulus](http://www.ejo.de/jugendkirche-st-paulus).

### Das ist in der Jugendkirche los:

Donnerstags (außer in den Feiertagen): 16.30 bis 19 Uhr, **Offene Jugendkirche**  
Donnerstag 9. März, 13. April, 11. Mai, 18.30 Uhr: **Abendandacht**  
Montag 6. und 20. März, 17 Uhr: „stressless“ Entspannungsmomente  
Mittwoch 22. März, 18.30 Uhr: **goto-Jugendgottesdienst „Perspektiven“**

Samstag 11. März, 16 Uhr: **Kochlöffelreise „Iran“**  
Samstag 18. März, 10 bis 16 Uhr: **Konfi-Teamer-Schulung „Kindeswohl“**  
Samstag 25. März, 11 Uhr: **Kreativaktion**  
Mittwoch 3. Mai, 18.30 Uhr: **goto-Jugendgottesdienst**

## Diakonie

in Delmenhorst/Oldenburg-Land

- Diakonie Kreisgeschäftsstelle  
Lange Str. 39, Eing.: Jeansgasse (04221) 9 81 34-0
- Diakoniebüro  
Ganderkesee, Ring 14 (04222) 80 62 12
- Evang. Seniorenhilfe e.V.,  
Bremer Str. 26 (04221) 12 98 85
- Stephanusstift, Pestalozziweg (04221) 91 60 80
- Fachschule Altenpflege,  
Friedr.-Ebert-Allee 11 (04221) 120616
- Diakonie-Sozialstation,  
Willmsstr. 5 (04221) 9 63 00
- Kinder- und Jugendhaus  
Elbinger Str. 20 (04221) 6 26 55

- Nachbarschaftsbüro  
Düsternort, Elbinger Str. 8 (04221) 98 16 30
- Nachbarschaftsbüro  
Wollepark, Westfalenstr. 6 (04221) 12 39 83
- Nachbarschaftsbüro Hasport  
Annenheider Str. 154 (04221) 6 8517-85

- Kleiderkammer Schulstr. 14a (04221) 98 13 40
- Anlaufstelle für Straffällige  
Düsternort 51 (04221) 9 62 00
- Ambul. Wohnungslosenhilfe,  
Koppelstr. 9 (04221) 1 38 47
- Tagesaufenthalt, Willmsstr. 6 (04221) 1 66 01

## Diakoniestation Delmenhorst

*Zuhause pflegen ...*

Tel. 04221 96 300

Pflegedienstleitung  
Dunja Schulenberg und  
Elena Pape



**Diakonie**  
Sozialstationen  
im Oldenburger Land



### Impressum:

Das Magazin „IM BLICKPUNKT“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Heilig Geist, Stadtkirche Delmenhorst, St. Johannes und St. Stephanus. Es erscheint alle drei Monate für die Stadtteile im Einzugsgebiet der genannten Delmenhorster Kirchengemeinden. „IM BLICKPUNKT“ wird erstellt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebrief-Beratung, Oldenburg.

Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte der Evangelisch-lutheri-

schen Kirchengemeinden Heilig Geist, Stadtkirche Delmenhorst, St. Johannes und St. Stephanus.

Redaktion: Ralf Behrmann, Barbara Bockentin, Carina Böttcher, Eike Fröhlich, Ulrike Klank, Hans-Werner Kögel, Larissa Manke-Ney, Thomas Meyer, Johannes Mitternacht, Dieter Möllering, Christine Peters, Dorlis Woltjen.

Gestaltung/Produktion:  
Hans-Werner Kögel

Anschrift: IM BLICKPUNKT,  
Lutherstraße 20,  
27749 Delmenhorst.  
Druck: Druckhaus Rieck,  
Delmenhorst  
Auflage: 23.500

Bildnachweis: Privatfotos und na-  
mentlich gekennzeichnete Fotos  
und Grafiken in der Bildunterschrift.

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte kann keine Gewähr  
übernommen werden.

Die nächste Ausgabe von  
„IM BLICKPUNKT“  
wird am Sonntag, dem 28. Mai  
2023 im Einzugsgebiet der links  
genannten Delmenhorster Kirchen-  
gemeinden verteilt.

Falls Sie an diesem Termin keine  
Ausgabe von „IM BLICKPUNKT“  
erhalten sollten, wenden Sie sich  
bitte zeitnah an unseren Vertriebs-  
partner Delme Report, Telefon:  
04221 - 91 70 11.

Er wird Ihnen dann das fehlende  
Exemplar gerne nachliefern.

## Zuwendung

Für uns haben Nähe und Zuwendung, Vertrauen und Verantwortung große Bedeutung. In unserer täglichen Arbeit lässt sich erkennen, dass uns christliche Werte wichtig sind.

Rufen Sie uns an: 04221-91 60 80



**Stephanusstift**

gemeinnützige GmbH, Pestalozziweg 36, Delmenhorst

[www.stephanusstift.de](http://www.stephanusstift.de)



# WIR SIND FÜR SIE DA

 **Heilig-Geist**

Deichhorster  
Str. 5



- Pfarrerin Barbara Bockentin,  
Telefon: 04408 – 8 09 53 80
- Pfarrer Dietrich Menne (Altenheime), Telefon: 04221 – 4 90 32 44
- Bevollmächtigter Geschäftsführer:  
Kreisfarrer Bertram Althausen,  
Telefon: 04221 – 2 98 12 -25 91
- Küster / Hausmeister  
Andreas Westermann,  
Telefon: 04222 – 14 59
- Gemeindehaus  
Telefon: 8 78 48
- Evangelischer Friedhof  
Wildeshauser Straße 110,  
Herr Behrmann/Frau Herzog  
Telefon: 8 78 18

[www.heilig-geist-delmenhorst.de](http://www.heilig-geist-delmenhorst.de)

- Bankverbindung: IBAN DE20 2805 0100 0034 4333 34  
BIC SLZODE22XXX

 **Stadtkirche**

Kirchplatz 20



- Pfarrer Thomas Meyer und Vorsitzender des Gemeindekirchenrates, Schönenmoorer Straße 12, Telefon: 9 24 18 33
- Pfarrer Stephan Meyer-Schürg (Pfarrbezirk Mitte), Telefon: 4 17 48
- Diakon Martin Kütemeyer (Pfarrbezirk Ost /Nordwolle), Telefon: 2 98 88 41
- Stellvertretene Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:  
Doris Totz, Telefon: 67531
- Küster / Hausmeister  
Ralf Andexer,  
Telefon: 0152 - 04 6717 88
- Kirchenmusiker  
Jörg Hitz; Telefon: 04482 - 92 72 47, E-mail: joerghitz@gmx.de
- Holger Heinrich (Posaunenchor),  
Telefon: 4 40 21  
Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner, Tel.: 6 80 79 49 Mail:  
popkantorin@gmx.de

[www.stadtkirche-delmenhorst.de](http://www.stadtkirche-delmenhorst.de)

- Bankverbindung: IBAN DE71 2805 0100 0000 6750 58  
BIC SLZODE22XXX

 **St. Johannes**

Hasporter  
Allee 215



- Zur Zeit vakant  
Anfragen bitte an das Kirchenbüro, Tel. 1264-0 (s.u.)
- Stellvertretende Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:  
Jutta Burmester, Telefon 2 17 75
- Kirchenmusik  
Holger Jablonowski  
Telefon: 0172 - 2 30 10 32
- Tanzkreis Hasport  
Karola Kunkel, Telefon: 4 03 22

[www.ev-kirche-st-johannes.de](http://www.ev-kirche-st-johannes.de)

- Bankverbindung: IBAN DE 89 2805 0100 0000 675025  
BIC SLZODE22XXX

 **St. Stephanus**

Stickgraser  
Damm 136



- Zur Zeit vakant  
Anfragen bitte an das Kirchenbüro, Tel. 1264-0 (s.u.)
- Stellvertretende Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:  
Doris Woltjen, Telefon: 7 12 41
- Gemeindehaus  
Stickgraser Damm 136
- Küster  
Bernd Hake,  
Telefon: 0179 - 4 12 34 15

[www.ststephanus-del.de](http://www.ststephanus-del.de)

- Bankverbindung: IBAN DE65 2805 0100 0000 7316 20  
BIC SLZODE22XXX

## Für alle Gemeinden:

■ Kirchenbüro:  
Auskünfte, Patenschaftschein, Kirchenkasse, Anmeldung von Trauungen und Tauen: Kirchplatz 20,  
Öffnungszeiten:  
werktags 9 bis 12 Uhr,  
Mo. u. Di. 14 bis 16 Uhr,  
Do. 14 bis 18 Uhr  
Telefon: 12 64 -0

■ Kircheneintritt:  
ist bei allen Pfarrerinnen und Pfarrern möglich (Adressen s.o.)

■ Evangelische Familienbildungsstätte:  
Christine Peters, Schulstr. 14,  
Telefon: 99 87 20.

■ Ev. Jugend/Kreisjugenddienst:  
Friesenstraße 36,  
Telefon: 9 81 12 27

■ Evangelische Beratungsstelle:  
Kirchstraße 3, Telefon: 1 41 31

■ Evangelische Seniorenhilfe:  
Bremer Straße 5, Telefon: 12 98 85

■ Diakonie Sozialstation:  
Wilmsstraße 5, Telefon: 9 63 00

■ Diakonisches Werk:  
Lange Str. 39, Telefon: 9 16 68 -0

■ Telefonseelsorge (kostenfrei),  
Telefon: 0800 111 0 111

Im Internet: [www.kirche-delmenhorst.de](http://www.kirche-delmenhorst.de)



In der App Churchpool

Kostenlos erhältlich im Apple App Store, im Google Play Store oder unter [www.churchpool.com/de/](http://www.churchpool.com/de/).